

Modulhandbuch mit Modulbeschreibungen

**für den Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften für Studienanfänger ab WS
2009/10**

Fassung vom 11.5.2011

Inhalt

Das Modulhandbuch enthält eine detaillierte Beschreibung aller 6 Modulkomplexe des B. A. Sozialwissenschaften. Dabei handelt es sich um folgende Module:

3 Basismodule

2 Methodenmodule

2 Praxismodule

1 Wahlfach-/Sprachenmodul

9 Themenmodule (davon sind 3 Module zu belegen)

1 B.A.-Abschlussmodul

Basismodul BM 1					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Lau / Prof. Dr. Marcus Llanque					
Signatur: A	Workload 480 h	Credits 16 LP	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Ange- bots Jedes WS	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das BM 1 umfasst vier Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.	Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 360 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des BM 1 ist es, den Studierenden einen Überblick über die Ausgangsperspektiven, Fragestellungen, Arbeitsfelder sowie die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie und der Politikwissenschaft zu geben.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Zielsetzungen und Traditionen der Politikwissenschaft und ihrer verschiedenen Teildisziplinen. • Einführung in die Fachterminologie und grundlegende, für Wissenschaft und Praxis notwendige Politikbegriffe. • Einführung in ausgesuchte Politikfelder • Grundlagen der politischen Ideengeschichte und der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart • Überblick über Zielsetzungen und Geschichte der Soziologie • Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie • Überblick über wichtige Ansätze der soziologischen Theorie • Einführung in aktuelle gesellschaftliche Entwicklungstendenzen 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus allen vier Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen				

Basismodul BM 2					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Werner Schneider / Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze					
Signatur: A	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	1.-2. Sem.	Jeweils Beginn im WS	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das BM 2 umfasst drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 210 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des BM 2 ist eine Einführung der Studierenden in die Analyse sozialer und politischer Strukturen, wobei einen Schwerpunkt die gesellschaftsvergleichende Perspektive bildet. Anhand ausgewählter Themenfelder der Sozialstruktur- und Politikanalyse gewinnen die Studierenden einen grundlegenden Einblick in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen und politischen Strukturzusammenhängen sowie zu sozialen und gesellschaftspolitischen Wandlungsprozessen. Die in den Vorlesungen vermittelten Grundlagen werden in der integrierten Übung vertieft. Dadurch erhalten die Studierenden die Möglichkeit zur Einübung in interdisziplinär vernetzte sozialwissenschaftliche Analyseperspektiven.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Fragen des Zusammenhangs von gesellschaftlichem Wandel und sozialen Ungleichheiten (insbesondere theoretische Konzepte und empirische Befunde zu Klassen-, Schichten- und Milieustrukturen) • Vergleichende Einführung in sozialstrukturell relevante gesellschaftliche Felder der Bundesrepublik Deutschland: Bevölkerungsstruktur und generatives Verhalten, Familien- und Haushaltsstruktur, Bildungs- und Ausbildungssystem, ökonomisches System und soziale Sicherung • Gegenstände, Theorien und Methodik vergleichender Politikforschung und Regierungslehre • Vergleichende Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und das europäische Mehrebenensystem • Vergleichende Policy-Forschung (Formen und Inhalte der Politikfeldanalyse am Bsp. von Wirtschafts- und Sozialpolitik, Umweltpolitik, etc.), Demokratie- und Partizipationsforschung 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus den drei Veranstaltungen bildet entsprechend der Gewichtung die Note der Modulprüfung. Der ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus der Übung ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen				

Basismodul BM 3					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Christoph Lau / Prof. Dr. Christoph Weller					
Signatur A	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	2. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das BM 3 umfasst vier Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 8 SWS / 120 h	Selbststudium 360 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des BM 3 ist die Vermittlung grundlegender sozialwissenschaftlicher Kenntnisse über Wandlungsprozesse moderner Gesellschaften und deren staatliche Verfasstheit einschließlich der Internationalen Beziehungen. Die Vorlesungen vermitteln ein entsprechendes Überblicks- und Einordnungswissen, das auf Mechanismen und Folgen des Wandels, mögliche Entwicklungspfade und -optionen sowie die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen und politischen Gestaltungsanforderungen fokussiert. Diese Themen werden jeweils in einer fachspezifischen Übung vertieft.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen, Akteure und Theorien der Internationalen Beziehungen • Europäische Integration • Entwicklungspolitik • Modernisierung und sozialer Wandel • Soziologische Diagnosen der Gegenwartsgesellschaft • Ausgewählte Problembereiche des globalen gesellschaftlichen Wandels 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus den vier Veranstaltungen bildet zu gleichen Gewichten die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen				

Methodenmodul MM 1					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Nicole Saam / Prof. Dr. Marcus Llanque					
Signatur C	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	420 h	12 LP	2. Sem.	Jedes SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das MM 1 umfasst vier Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 8 SWS / 120 h		Selbststudium 300 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Zwei aufeinander aufbauende Methodenmodule dienen der Einführung in und praktischen Erprobung von empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. Vermittelt wird im MM 1 ein Überblick über wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden (einschließlich der angewandten sozialwissenschaftlichen Statistik) und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen. In den Übungen werden die entsprechenden Kenntnisse vertieft und an Beispielen eingeübt. Die exemplarische praktische Handhabung von Methoden ist Gegenstand des MM 2.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Positionen der quantitativen und der qualitativen Sozialforschung • Methodenübergreifende Aspekte (u.a. Messen versus Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion und Sampling, Gütekriterien) • Vorstellung grundlegender Forschungsmethoden: Befragungs- und Beobachtungsformen, verschiedene Formen der Inhaltsanalyse, (sinn)rekonstruktive Verfahren, Sozialexperiment, Sekundäranalyse • Gesellschaftliche Funktionen der empirischen Sozialforschung • Im Bereich der angewandten sozialwissenschaftlichen Statistik werden die formalwissenschaftlichen Grundlagen, in erster Linie aber die entsprechenden uni- und bivariaten deskriptiv- und inferenzstatistischen Kennwerte behandelt. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen und Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus den vier Veranstaltungen bildet entsprechend der Gewichtung die Note der Modulprüfung. Der jeweils ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus den Übungen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen				

Methodenmodul MM 2					
Beteiligte Fachgebiete: Politikwissenschaft, Soziologie					
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Nicole Saam / Prof. Dr. Marcus Llanque					
Signatur C	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	540 h	18 LP	3.- 5. Sem.	Jeweils Beginn im WS	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das MM 2 umfasst drei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 10 SWS / 150 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die beiden aufeinander aufbauenden Methodenmodule dienen der Einführung in und praktischen Erprobung von empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. In Methodenmodul 2 werden anhand einer konkreten sozialwissenschaftlichen Fragestellung über zwei Semester hinweg alle Phasen eines empirischen Forschungsprojektes von den Studierenden unter Anleitung erarbeitet. Darüber hinaus besteht in der gesonderten Übung Gelegenheit, bestimmte, insbesondere neuere Forschungsmethoden vertiefend zu erörtern.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Erprobung ausgewählter quantitativer und qualitativer Methoden der Sozialforschung • Projektkonzipierung • Entwicklung und Prüfung geeigneter Forschungsinstrumente • Datenerhebung • Datenaufbereitung und Datenanalyse • Mündliche Präsentation und Erstellung eines Forschungsberichts • Einordnung der Befunde in sozialwissenschaftliche Diskussionen und/oder in praxisbezogene Zusammenhänge 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form eines Lehrforschungsprojektes und einer Übung abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Lehrforschungsprojekt Teil 2 setzt die Teilnahme an Lehrforschungsprojekt Teil 1 voraus.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus den drei Lehrveranstaltungen bildet entsprechend der Gewichtung die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen				

Praxismodul PM 1					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Werner Schneider					
Signatur B	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6 LP	1. Sem.	Jedes WS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das PM 1 umfasst drei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 90 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des PM 1 ist die Vermittlung und praktische Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, der Teamarbeit, der Aufbereitung, Präsentation und Kommunikation von Ergebnissen sowie der Nutzung verfügbarer Medientechniken im Sinne des Erwerbs beruflicher Schlüsselqualifikationen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zielgerichtete Materialsammlung, Literatur-, Bild-, Text-, Ton-, Datenrecherche • Lernstrategien • Schreibwerkstatt, Aufbau und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten • Umgang mit technischen Medien, insbesondere mit Informationssystemen, Internetnutzung, Text- und Bildverarbeitung, • Didaktischer Aufbau und rhetorische Gestaltung von Präsentationen verbaler und visueller Informationen • Darstellung, Analyse und Kritik wissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden • Wissenschaftliche Argumentation und Diskussion, Moderation, Kommunikationstechnik 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Der ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus den drei Lehrveranstaltungen ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen				

Praxismodul PM 2					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Frauke Höntzsch, MA / Harald Hofer, MA					
Signatur B	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	360 h	12 LP	3.- 6. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das PM 2 umfasst ein mindestens zweimonatiges Berufsfeldpraktikum und eine korrespondierende Übung. Das Veranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h		Selbststudium 30 h 2 Monate / 300 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Berufspraktikum ermöglicht den Studierenden, berufsfeldbezogene Erfahrungen zu sammeln und Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen. Die Vor- und Nachbereitung des Praktikums erfolgt durch die Teilnahme an der praktikumsbegleitenden Übung, die die Reflexion über Einsatzmöglichkeiten sozialwissenschaftlicher Kompetenzen zum Gegenstand hat.				
3	Inhalte				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer praxisbegleitenden Übung zum Berufspraktikum abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Praktikumsberichte oder mündliche Präsentationen sein. Der ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus Übung/Praktikum ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen als „bestanden“ bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Eine Aufspaltung des mindestens zweimonatigen Praktikums ist möglich. Auf Antrag kann das Praktikum durch eine abgeschlossene Berufsausbildung/Volontariat ersetzt werden. Es wird empfohlen, die zusätzlichen praktikumsbezogenen Beratungsangebote (Orientierungsveranstaltungen) frühzeitig zu nutzen.				

Wahlfach-/Sprachenmodul WSM					
Beteiligte Fachgebiete: siehe unten					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Christoph Weller / PD. Dr. Carola Schmid					
Signatur D	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	720 h	24 LP	3.- 6. Sem.	Jedes Semester	1-4 Semester
1	Lehrveranstaltungen Art und Umfang der Modulprüfungen richten sich nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches bzw. des Sprachenzentrums.		Kontaktzeit		Selbststudium
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Wahlfach-/Sprachenmodul bietet zwei grundsätzliche Orientierungen: Einerseits besteht die Möglichkeit, durch das Erlernen/Vertiefen einer oder mehrerer Fremdsprache(n) Sprachkompetenz zu erwerben. Andererseits kann – unter der Voraussetzung, dass Deutsch und Englisch als Studiensprachen nachgewiesen werden – ein nachbardisziplinäres Themenmodul aus einem die sozialwissenschaftlichen Kompetenzen ergänzenden Fächerkanon gewählt werden, um auf diese Weise die Fähigkeiten zu interdisziplinärem Vorgehen und vernetztem Denken zu entwickeln.				
3	Inhalte Um eine hohe Qualität in der Ausbildung zu gewährleisten, besteht in diesem Modul lediglich die Möglichkeit entweder Sprache oder Veranstaltungen einer Nachbardisziplin zu belegen. Neben modernen Fremdsprachen werden Module aus folgenden Nachbardisziplinen angeboten: Volkswirtschaftslehre (VWL), Staats- und Völkerrecht (Jura), Geschichte, Volkskunde, Geographie, Kommunikationswissenschaft, Erziehungswissenschaften, Philosophie, Evangelische Theologie, Psychologie				
4	Lehrformen Art und Umfang der Modulprüfungen richten sich nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches bzw. des Sprachenzentrums.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art und Umfang der Modulprüfungen richten sich nach den Gepflogenheiten des jeweiligen Faches bzw. des Sprachenzentrums.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Auf Antrag können weitere Fächer zugelassen werden.				

Integriertes Themenmodul ITM 1: Politische und soziale Aspekte der Globalisierung					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Christoph Weller / Prof. Dr. Christoph Lau					
Signatur: E	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	3.-5. Sem.	Jedes Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das ITM 1 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen ITM 1 vermittelt politische und soziale Aspekte der Globalisierung. Der Thematik wird sich aus verschiedenen Teilbereichen und Perspektiven – Internationale Politik, Politische Theorie/Bildung; Soziologie der Globalisierung und Transnationalisierung – genähert. Dabei zielt das Modul auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Institutionen und Prozesse • Regimeanalyse • Europäische Integration • Soziologische Theorien der Globalisierung • Arbeit und globale Ungleichheit • ‚Glokale‘ Kultur und globale Kommunikation 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und einem der beiden Seminare bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung. Der ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus dem verbleibenden Seminar ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit einem Beteiligungsnachweis bzw. zusätzlich mit einer Studienarbeit abschließen.				

Integriertes Themenmodul ITM 2: Soziale Problemlagen und politische Intervention					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Werner Schneider / Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze					
Signatur: E	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	3.-5. Sem.	Jedes Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das ITM 2 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das ITM 2 vermittelt empirische und theoretische Kenntnisse über die gesellschaftliche Relevanz sozialer Ungleichheiten und damit einhergehender Prozesse der gesellschaftlichen Konstruktion sozialer Probleme. Damit eng verbunden sind grundlegende und je typische Muster sozialer Kontrolle sowie jeweilige politische Interventionen und Reaktionen zu thematisieren. Durch seine integrierte Struktur soll insbesondere der Zusammenhang zwischen sozialen Problemen und politischen Prozessen herausgestellt und anhand der politikwissenschaftlichen Trias 'polity, politics, policy' reflektiert werden. Zudem zielt das Modul auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuität und Transformation sozialer Ungleichheit(en) • Zur gesellschaftlichen Konstruktion sozialer Probleme und institutionelle Praktiken der soziale Kontrolle • Abweichendes Verhalten und Anomie in modernen Gesellschaften • Prozessanalysen sozio-politischen Wandels • Politische Ordnungen als Instrumente gesellschaftlicher Integration und sozialer Kontrolle 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und einem der beiden Seminare bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung. Der ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus dem verbleibenden Seminar ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen: Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit einem Beteiligungsnachweis bzw. zusätzlich mit einer Studienarbeit abschließen.				

Integriertes Themenmodul ITM 3: Politische und gesellschaftliche Konfliktfelder					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Christoph Lau / Prof. Dr. Christoph Weller					
Signatur: E	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	3.-5. Sem.	Jedes Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das ITM 3 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das ITM 3 vermittelt Erkenntnisse zur Analyse politischer und gesellschaftlicher Konfliktfelder und zeigt empirische sowie theoretische Wege zu deren Lösung auf. Neben der inhaltlichen Wissensvermittlung werden verstärkt Formen der policy-Forschung, der soziologischen Konfliktanalyse sowie der Politikberatung einbezogen. Dabei zielt das Modul auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Demokratie- und Partizipationsformen • Friedens- und Konfliktforschung • Politische Steuerung in der modernen Gesellschaft • Macht und Herrschaft • Konfliktsoziologie • Soziologische Analyse ausgewählter gesellschaftlicher Konfliktfelder 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und einem der beiden Seminare bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung. Der ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus dem verbleibenden Seminar ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit einem Beteiligungsnachweis bzw. zusätzlich mit einer Studienarbeit abschließen.				

Fachbezogenes Themenmodul Politikwissenschaft PW-TM 4: Politische Theorie					
Beteiligte Fachgebiete: Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Marcus Llanque					
Signatur: E	Workload 480 h	Credits 16 LP	Studien- semester 4.-6. Sem.	Häufigkeit des Ange- bots Jedes Semester	Dauer 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das PW-TM 4 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des PW-TM 4 ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Politischen Theorie. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung der Theorieansätze mit Aspekten der praktischen Politik gelegt, um so eine für moderne Berufsbilder anwendungsbezogene Ausbildung auch in einer stark wissenschaftlich geprägten Teildisziplin zu leisten. Dabei zielt das TM auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der politischen Ideen • Politische Ethik • Politische Bildung • Moderne Staatstheorien/Theorien politischer Integration • Staatlichkeit im Wandel. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und den beiden Seminaren bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.				

Fachbezogenes Themenmodul Politikwissenschaft PW-TM 5: Governance und Government					
Beteiligte Fachgebiete: Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze					
Signatur: E	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	4.-6. Semester	Jedes Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das PW-TM 5 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des PW-TM 5 ist der Erwerb von Kenntnissen in den Bereichen Governance und Government, die in der globalisierten Berufswelt von zunehmender Wichtigkeit sind. Es vertieft damit die Grundkenntnisse der Studierenden in der vergleichenden Politikanalyse und den Internationalen Beziehungen. Dabei zielt das Modul auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Benchmark-Analysen und verschiedene Politikfelder • Regieren und Verwalten • Föderalismus/Kommunalpolitik/Mehrebenensysteme 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und den beiden Seminaren bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.				

Fachbezogenes Themenmodul Soziologie SOZ-TM 6: Wissen, Arbeit, Organisation					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie					
Modulbeauftragte/r : N.N. (Soz.)					
Signatur: E	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	4.-6. Sem.	Jedes Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das SOZ-TM 6 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Moderne Gesellschaften beruhen auf der aktiven (Um-)Gestaltung und (Weiter-)Entwicklung naturhafter und soziokultureller Gegebenheiten. Wissenschaft, industriell organisierte Arbeit und die rationale Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse zählen dabei zu den zentralen Grundlagen und Triebkräften. In dem Themenmodul werden klassische Theorien, empirische Untersuchungen und neue Konzepte zur Erfassung der gesellschaftlichen Rolle und des Wandels von Wissenschaft, Arbeit und Organisation behandelt. Dabei zielt das Modul in enger Verknüpfung von Forschung und Lehre auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen, sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen Arbeitens.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Rationalisierung und Technisierung von Arbeit • Arbeit und Organisation in Industrie, Dienstleistungen, Kultur und Medien • Wandel von Organisationen • Kooperation und Kommunikation in Organisationen • Kompetenzen und berufliche Entwicklung • Entwicklungsperspektiven und -probleme der Wissensgesellschaft • Nicht-Wissen, Risiko und Unsicherheit • Ökonomisierung der Wissenschaft 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und den beiden Seminaren bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.				

Fachbezogenes Themenmodul Soziologie SOZ-TM 7: Kultur, Lebenswelt und sozialer Wandel					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Nicole Saam / Prof. Dr. Werner Schneider					
Signatur: E	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	4.-6. Sem.	Jedes Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das SOZ-TM 7 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des Themenmoduls ist eine kultursoziologisch orientierte, empirisch fundierte und 'praxisbezogene' – d.h. an den in modernen Gesellschaften vorfindbaren konkreten Handlungsmustern und Handlungsproblemen ausgerichtete – Vermittlung von Erkenntnissen über institutionell-kulturellen Wandel und damit einhergehenden Veränderungen in den Lebenswelten und Alltagsbezügen der Menschen. Zentrale Aspekte sind hierbei u.a. Fragen nach den jeweiligen Vergesellschaftungsprozessen, nach sozialer Differenzierung / Entdifferenzierung sowie nach Integration / Desintegration. Hierzu soll zunächst ein Kernkurs einen Überblick zum Zusammenhang von Lebenswelten, Lebensformen und Lebensphasen, in modernen Gesellschaften geben. Entlang der exemplarisch genannten Themenfelder zielt das TM auf die Einübung fortgeschrittener Formen der wissenschaftlichen Themenbearbeitung, der Argumentation und der Diskussion strittiger Fragen sowie der Heranführung und Erprobung umfassenden selbständigen, vor allem auch empirischen Arbeitens.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Entwicklungstendenzen moderner Lebenswelten – insbes. im Zeit-/Raum-Bezug (z.B. Kontinuität und Wandel von privaten Lebensformen) • (Populär-)Kultur und (neue) Medien, Freizeit, Konsum (z.B. mediale Kommunikation, sozialwissenschaftliche Film- und Fernsehanalyse) • Lebensalter, Lebenslauf und Biographie • Sozialisation und Generationenverhältnis (insbes. Kindheit, Jugend) 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und den beiden Seminaren bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.				

Fachbezogenes Themenmodul Gesellschaft, Politik und Kommunikation KW-TM 8: Kommunikation und Gesellschaft

Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Werner Schneider

Signatur: E	Workload 480 h	Credits 16 LP	Studien- semester 4.-6. Sem.	Häufigkeit des Ange- bots Jedes Semester	Dauer 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das KW-TM 8 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / 90 h		Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Gesellschaftliche Wirklichkeit wird in der Moderne zunehmend von öffentlicher, maßgeblich über Massenmedien vermittelter Kommunikation mitbestimmt. Für die Soziologie ergeben sich daraus spezifische begrifflich-theoretische Anforderungen (z. B. Kennzeichnung öffentlicher Kommunikation als gesellschaftliche Praxis, soziologische Bestimmung von Medien u. a.) sowie mannigfache empirische Analyseschwerpunkte, die zwischen spezialsoziologischen Perspektiven und Allgemeiner Soziologie gelagert sind und aufgrund des rapiden Wandels gerade in diesem Bereich eine kontinuierliche Überprüfung des jeweils vorhandenen theoretisch-begrifflichen Instrumentariums erfordern. Ziel des Moduls ist daher die Verknüpfung einer theoretisch-reflektierten und einer methodisch-anwendungsorientierten Perspektive auf die vielfältigen Probleme der gesellschaftlichen Kommunikation sowohl mit Blick auf die Realität der Massenmedien als auch hinsichtlich der Mittlerrolle des Medienkonzepts in soziologischer Theorie und spezialsoziologischer Praxis.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Soziologische Theorien der Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit • Medien und Kommunikation im Kontext von Spezialsoziologien • Soziologische Medienanalysen 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und den beiden Seminaren bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.				

Fachbezogenes Themenmodul Gesellschaft, Politik und Kommunikation KW-TM 9: Kommunikation und Politik					
Beteiligte Fachgebiete: Politikwissenschaft, Kommunikationswissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Prof. Dr. Marcus Llanque					
Signatur: E	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h	16 LP	4.-6. Sem.	Jedes Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das KW-TM 9 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 6 SWS / 90 h	Selbststudium 390 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des Moduls ist es, dass die Studierenden Theorien und empirische Anwendungsfelder politischer Kommunikation kennen- und reflektieren lernen. Entsprechend der Vielfalt an Schwerpunkten der Kommunikationsforschung ist eine thematische Bandbreite zu berücksichtigen: Zu fokussieren ist dann etwa die Bedeutung politischer Öffentlichkeit aus demokratietheoretischer Sicht und Auswirkungen einer zunehmenden Medialisierung von Politik oder mögliche Einflüsse medienvermittelter Deutungsofferten und -muster auf politische Entscheidungsprozesse. Als konkrete Felder geraten beispielsweise politische Kampagnen im Zusammenhang mit Wahlkämpfen oder Protestbewegungen in den Blick, die auf öffentliche Sensibilisierung oder Mobilisierung zielen bzw. Legitimität für bestimmte Akteure, Themen und Problemdeutungen generieren. Anvisiert ist die theoretisch und empirisch fundierte Analyse des komplexen Zusammenspiels und Wandels unterschiedlicher Akteurskonstellationen, Inszenierungspraxen und Wirkungspotentiale in der politischen Kommunikation.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Deliberative Öffentlichkeit • Politische Kampagnen, „Politainment“ • Medialisierung von Politik, Mediendemokratie • Massenmediale Konstruktionen des Politischen 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von (Pro-)Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss zweier von drei Basismodulen Die erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung der Teilnahme an den Seminaren.				
6	Prüfungsformen Prüfungsformen in diesem Modul können Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten, Studienarbeiten, Berichte oder mündliche Präsentationen sein. Am Anfang des Semesters wird die Prüfungsform der einzelnen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Modulprüfung setzt sich aus Prüfungen der einzelnen Lehrveranstaltungen zusammen. Das arithmetische Mittel der benoteten Leistungsnachweise aus dem Proseminar und den beiden Seminaren bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Pro Themenmodul müssen 16 LP erworben werden; insgesamt also bei 3 Themenmodulen 48 LP. In den jeweiligen Seminaren bestimmt sich die LP-Zahl nach Maßgabe der Prüfungsleistungen. Die Studierenden können wählen, welches Seminar sie mit Hausarbeit bzw. mit mündlicher Prüfung abschließen.				

Modul BA-Abschlussmodul					
Beteiligte Fachgebiete: Soziologie, Politikwissenschaft					
Modulbeauftragte/r : Betreuer der BA-Arbeit					
Signatur: F	Workload 540 h	Credits 18 LP	Studien- semester 6. Sem.	Häufigkeit des Ange- bots Jedes Semester	Dauer 3 Monate
1	Lehrveranstaltungen Im BA-Abschlussmodul ist der Besuch des BA-Kolloquiums obligatorisch.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h		Selbststudium 510 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das BA-Kolloquium dient der Präsentation und Begleitung der Arbeitsvorhaben, die im Rahmen der BA-Arbeiten bearbeitet werden. In der BA-Arbeit wird die Fähigkeit der Studierenden zur eigenständigen Formulierung und Bearbeitung einer aus dem Kontext der Themenmodule auszuwählenden sozialwissenschaftlichen Frage bzw. Themenstellung nachgewiesen. Die Annahmen, Argumentationsschritte und Thesen der abgeschlossenen BA-Arbeit werden in einer mündlichen Prüfung verteidigt.				
3	Inhalte -				
4	Lehrformen Das Modul besteht aus einem BA-Kolloquium (2 LP), der BA-Arbeit (12 LP) und der Verteidigung der BA-Arbeit (4 LP).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Voraussetzung für die Zulassung zum BA-Abschlussmodul ist das Bestehen der 3 Basismodule, des Methodenmoduls 1, der 2 Praxismodule und aller drei Proseminare der ausgewählten Themenmodule.				
6	Prüfungsformen Das arithmetische Mittel der benoteten Bachelorarbeit und der Bachelor-Verteidigung bildet entsprechend des durch die Leistungspunkte vorgegebenen Gewichts die Note der Modulprüfung. Der ‚bestandene‘ Beteiligungsnachweis aus dem verbleibenden Seminar ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Sozialwissenschaften				
9	Sonstige Informationen Die Ausgabe des Themas der BA-Arbeit kann frühestens ab dem 4. Fachsemester erfolgen, muss jedoch spätestens Ende des 5. Fachsemesters erfolgt sein.				